

## Medaille Eugen Landau



<b>Samlungsbereich</b>	Plastik
<b>Künstler*in</b>	Georg Kolbe
<b>Dargestellte Person</b>	Eugen Landau
<b>Datierung</b>	1927 (Entwurf)
<b>Material/Technik</b>	Bronze
<b>Maße</b>	11 cm (Durchmesser)
<b>Inventarnummer</b>	P158
<b>Literaturhinweis</b>	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 109
<b>Erwerbung</b>	Nachlass Georg Kolbe
<b>Werkverzeichnis-Nr.</b>	W 27.034
<b>Fotograf*in</b>	Markus Hilbich, Berlin
<b>Rechte</b>	Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbe porträtierte Eugen Landau vermutlich aus Anlass seines 75. Geburtstags. Zunächst modellierte Kolbe einen Porträtkopf, der zweimal gegossen wurde und dessen Verbleib unbekannt ist. Ebenfalls 1927 schuf Kolbe ein Bildnisrelief (Inv.-Nr. P275). Nach ihm wurde mechanisch die Verkleinerung für die einseitige Medaille hergestellt. Eugen Landau, Sohn eines Bankiers, war an zahlreichen Firmen beteiligt und war Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten.